

Die Mediation bei Raiffeisen

Die aussergerichtliche Streitschlichtung in erbrechtlichen Themen



1. Was ist eine Mediation?

- Die Mediation ist ein kostengünstiges und rasches Streitschlichtungsverfahren, welches eine Alternative zu herkömmlichen Gerichtsverfahren darstellt;
- In der Mediation interessieren die Interessen hinter den Positionen der Parteien;
- Das Mediationsverfahren ist ein klar strukturierter, wissenschaftlicher Prozess, welcher auf den neusten kommunikationspsychologischen Erkenntnissen basiert;
- Eine Mediation ist dann der ideale Weg, wenn zerstrittene Konfliktparteien ein Interesse daran haben nach der Konfliktlösung weiterhin miteinander auszukommen.

2. Was eine Mediation nicht ist?

Ist Mediation etwas Spirituelles? Oder einfach «gutes Zureden» im Streit? Braucht es bei der Mediation ein Medium wie bei der Wahrsagerei? Nein, definitiv nicht – bei der Mediation handelt es sich um eine anerkannte, wissenschaftliche Methode um andauernde und belastende Konflikte systematisch zu lösen.

Zu beachten ist, dass die in Mediation geschulten Experten keine Psychologen sind und die Mediation klar von einer Familientherapie abzugrenzen ist. Geht es in erster Linie um die Aufarbeitung von gravierenden, in der Vergangenheit angefallenen psychischen Verletzungen, dann ist die Mediation nicht der richtige Weg. Es geht vielmehr darum, für bestehende Probleme nachhaltige sowie tragfähige Lösungen zu finden.

3. Vorteile der Mediation

Ein Mediationsverfahren dauert im Vergleich zu einem Gerichtsverfahren mit involvierten Rechtsanwälten deutlich weniger lange und ist dadurch in der Regel günstiger. Ein Gerichtsverfahren bringt im Unterschied zur Mediation häufig «Verlierer» auf beiden Seiten und ein stark zerrüttetes Familienverhältnis mit sich. Die Mediation öffnet den Kreis der Lösungsvarianten, sucht den stimmigen Konsens und führt zu «win-win»-Situationen.

4. Was braucht es für eine erfolgreiche Mediation?

Eine Erbschaftsmediation kann nur gelingen, wenn es sämtlichen Erben ein wichtiges Anliegen ist, das gute Familienverhältnis nachhaltig zu erhalten bzw. positiv zu verändern. Die Parteien müssen bereit sein, sich an einen gemeinsamen Tisch zu setzen und nicht nur über die starren Forderungen, sondern über ihre Interessen und Absichten sowie idealerweise auch über ihre Befindlichkeiten, Wünsche und Hoffnungen zu sprechen.

5. Die Rolle der Mediationsperson

Die Mediatorin oder der Mediator ist eine ausgebildete, neutrale Person, welche die Parteien bei der Konfliktlösung unterstützt. Seine persönlichen Präferenzen und Ansichten stellt dieser Experte in den Hintergrund. Mediatoren beziehen für keine Seite Position und amten auch nicht als autoritäre «Schiedsrichter». Sie unterstützen alle Parteien gleichermaßen bei der Kundgabe ihrer ehrlichen Interessen.

6. Angebot von Raiffeisen

Raiffeisen bietet insbesondere Kundinnen und Kunden welche sich in einer spannungsgeladenen Erbgemeinschaft befinden, ein klärendes und professionell geführtes Verfahren an, welches die wahren Interessen der Parteien in den Fokus nimmt und nicht an alten, festgefahrenen Positionen Ansichten festhält. Eine Mediation beinhaltet in der Regel mehrere Sitzungen und dauert erfahrungsgemäss zwei bis vier Monate und ist somit deutlich kostengünstiger als ein Gerichtsverfahren.

Erbschaftsberatende von Raiffeisen Schweiz bieten in Zusammenarbeit mit sorgfältig ausgewählten Mediations-Netzwerkpartnern die Erbschaftsmediation an.

Überzeugen Sie sich selbst und nehmen Sie über Ihre Raiffeisenbank Kontakt mit uns auf!